

Mehrwegpalette geht eigenen Weg

Monopol geknackt

Die Falkenhahn AG, Geisa, ist einer der größten Palettenhersteller in Deutschland und blickt auf eine über 75-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Anfang 2008 wurde die WORLD-Palette eingeführt. Nach drei Jahren zieht Geschäftsführer Marcus Falkenhahn Bilanz und beantwortet Fragen zum aktuellen Stand und den Perspektiven.



Nach 16 Jahren erfolgreicher Produktion von EPAL-Paletten hatte sich das Unternehmen entschieden, mit der WORLD-Palette eine neue Marke für Europaletten auf den Markt zu bringen, um damit den Wettbewerb zu beleben und die bisherigen monopolartigen Strukturen im Palettenmarkt aufzubrechen.

Herr Falkenhahn, wie sah es eigentlich zur Markteinführung mit der Akzeptanz aus? Und wo stehen Sie heute?

Marcus Falkenhahn: Die Marktteilnehmer waren in den ersten Monaten sehr zurückhaltend, verunsichert und vorsichtig. Im Vordergrund stand immer wieder die Frage nach den Einsatzmöglichkeiten und der Tauschfähigkeit der neuen WORLD-Palette.

Doch durch intensive Kundengespräche und die Zusammenarbeit mit Verbänden konnten wir alle Unklarheiten und Zweifel beseitigen. Nach diesen ersten Startschwierigkeiten kann inzwischen ein klarer Umbruch im Markt festgestellt werden: Die WORLD-Palette wird mittlerweile als gleichwertige Alternative zur EPAL-Palette akzeptiert und eingesetzt.

Was ist das Besondere? Oder anders gefragt, welche Vorteile können sich für den Anwender ergeben?

Marcus Falkenhahn: Die WORLD-Palette ist ganz einfach eine interessante Alternative, die den Wettbewerb belebt. Sie ist wie auch die Europalette der EPAL eine Mehrwegpalette im Europalettenformat 800 cm x 1.200 cm und wird nach dem genormten DIN-Standard für Mehrwegpaletten produziert. Absolut identisch und baugleich zur EPAL-Palette, kann sie in allen Branchen weltweit eingesetzt werden.

Das Besondere: Mit einer Produktionskapazität von zehn Mio. Paletten pro Jahr und einer Lagerfläche von über 80.000 m² haben wir ständig mehrere Tagesproduktionen auf Lager und können so auch kurzfristig





große Stückzahlen liefern und somit auch zu günstigen Konditionen eine optimale Planungs- und Liefersicherheit gewährleisten

Haben Sie denn ein eigenes System für die WORLD-Palette entwickelt? Gibt es einen eigenen Pool?

Marcus Falkenhahn: Nein, es gibt keinen eigenen Pool. Die WORLD-Palette kann wie jede andere Europalette als tauschfähige Mehrwegpalette eingesetzt werden. Dabei bleibt es den Marktteilnehmern überlassen, wie sie mit der Palette verfahren, ob sie sie tauschen, weiterverkaufen oder (ver)mieten. Wir empfehlen jedoch den Weiterverkauf.

Und warum? Welche Vorteile hat der Weiterverkauf?

Marcus Falkenhahn: Der Weiterverkauf der Paletten ist wesentlich wirtschaftlicher, da er bis zu 30% Kosten spart: keine leidige Zettelwirtschaft, keine zusätzlichen Transporte durch Leer- und Ausgleichsfahrten, keine permanente Eingangs- und Ausgangskontrolle, kein Schwund oder Diebstahl. Die Palette wird als Teil der Verpackung betrachtet und mit der Ware weiterverkauft. Der Weiterverkauf funktioniert jedoch nur, wenn er für alle Beteiligten attraktiv ist. Daher haben wir das System „Weiterverkauf mit Mehrwert“ entwickelt, bei dem der Verlader die

Die WORLD-Palette ist eine Mehrwegtauschpalette im Europalettenformat und wird nach dem genormten DIN-Standard für Mehrwegpaletten DIN EN 13698-1 auf hochmodernen Anlagen produziert. Sie ist absolut identisch und baugleich zur EPAL-Palette und kann in allen Branchen weltweit als Transportpalette eingesetzt werden. Sie unterscheidet sich lediglich durch ihr Branding, den WORLD-Stempel, von der EPAL-Palette.

Paletten für den Empfänger zusätzlich subventioniert und einen finanziellen Anreiz schafft.

Können Sie Beispiele nennen, wo und wie die Palette in der Praxis eingesetzt wird?

Marcus Falkenhahn: Die WORLD-Palette kommt in Industrie und Handel in allen Branchen zum Einsatz – von der Lebensmittel- bzw. Getränkeindustrie über die Verpackungs-, Kunststoff-, Chemie- und Pharmabranche bis hin zur Automobil-, Stahl- und Bauindustrie. Sie kann in bestehenden vollautomatisierten Produktionsprozessen wie zum Beispiel bei der Be- und Entladung, im Hochregallager und der Flurfördertechnik eingesetzt werden. Und auch als Exportpalette findet sie breite Anwendung im Markt.

Die Tauschfähigkeit der WORLD-Palette wurde immer wieder angezweifelt. Wie sieht es damit aus?

Marcus Falkenhahn: Als Mehrweg- und Tauschpalette kann sie genauso wie die EPAL-Palette getauscht werden. Dies ergibt sich zudem aus der Markenmeldung der Markenkategorie 20 für wiederverwendbare Mehrwegpaletten.

Was können Kunden tun, wenn die Palette defekt ist? Wer repariert sie?

Marcus Falkenhahn: Die meisten Europaletten-Reparaturbetriebe reparieren auch WORLD-Paletten, da sie nach dem gleichen Standard produziert werden und somit alle Einzelteile bis auf die Prägung am Klotz vollkommen identisch sind. Gebrauchte bzw. defekte Paletten werden übrigens auch wie alle anderen Paletten von jedem Palettenhändler vor Ort aufgekauft.

Wie viele WORLD-Paletten sind Ihrer Schätzung nach im Umlauf?

Marcus Falkenhahn: Das ist schwer zu sagen, da wir nicht mitbekommen, wie lange die Paletten nach dem Kauf eingesetzt oder wie viele Paletten für den Export genutzt werden. Aber schätzungsweise sind mittlerweile mehrere Millionen im Umlauf.

Herr Falkenhahn, wenn Sie heute Bilanz ziehen, stehen Sie an dem Punkt, den Sie am Start für diesen Zeitraum an-

visiert haben? Und was hat sich Ihr Unternehmen für die Zukunft vorgenommen?

Marcus Falkenhahn: Nach drei Jahren WORLD-Palette ziehen wir eine positive Bilanz. Denn sie hat sich mittlerweile am Markt etabliert und wird als gleichwertige Alternative zur EPAL-Palette eingesetzt. Und das war auch unser Ziel für diesen Zeitraum. Die Absatzzahlen steigen stetig an. Allein im letzten Jahr konnten wir ein Umsatzplus von 25 % verzeichnen. Dies bestärkt uns darin, mit der WORLD-Palette den richtigen Weg zu gehen. Derzeit arbeiten wir z. B. an der flächendeckenden Ausweitung der Annahmestellen für gebrauchte WORLD-Paletten in ganz Europa.

 **Reusable Pallet goes its own Way**

The WORLD-pallet manufactured by Falkenhahn is a reusable exchange pallet in the Euro-pallet format and, according to the standardised DIN standard DIN EN 13698-1, is produced on highly modern plants. It is absolutely equal and identical in construction to the EPAL pallet and can be deployed worldwide within all sectors as transport pallet. The only difference is the branding, a stamp depicting the world globe which identifies the EPAL pallet. After having been launched three years ago with the intention to break up the monopoly on the market, it has in the mean time found full acceptance. Falkenhahn recommends to resell it instead of exchanging it. 